



**Protokoll der 11. Sitzung der FSR-Kom  
der Amtszeit 2021/22**

**am 13. Juli 2022**

**FSR-Kom**

**Sprecher**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Rudolf Baumgart

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990

Clara Reuter

Telefax: 0 36 41 · 9 400 993

sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 13. Juli 2022

**Anwesenheit:** Cornelius Sommerlade/Juliane Wesemann (Anglistik/Amerikanistik), Christoph Rippl (Bioinformatik), Quinn Spiegel/Ben Becker/Robin Buchholz (Biologie/Biochemie), Rieke Lindemann (Ernährungswissenschaften), Alina Sachse (Geographie), Sarah Mekki/Tom Schulze (Romanistik), Ruben Urmoneit (Slawistik), Bryan Skurnia (Sportwissenschaften), Jul Dierks (Wirtschaftswissenschaften), Maximilian Sode (Geschichte), Jonas Fuchs (Informatik), Hendrik Ahrens/Shari Tommadura de Silva (Kommunikationswissenschaften), Leif Jakob (Mathematik), Marc Birner (Medizin), Clara Reuter (Philosophie), Nele Tornow/Samuel Ritzkowski (Physik/Materialwissenschaften), Linus Pasche/Anton Gries (Politikwissenschaft), Charlotte Bargou (Psychologie)

**Gäste:** Canel Sahverdiogen, Julian Mellinghaus, Ben Manske, Niklas Menge (Mathe), Ganymed Stark (Soziologie)

**Sitzungsleitung:** Clara Reuter

**Protokollant:** Quinn Spiegel

Die Sitzung wird um 18:25 Uhr eröffnet.

**TOP 1 Berichte**

Samuel Ritzkowski berichtet von der vorletzten StuRa-Sitzung, dass ein Haushaltsverantwortlicher gewählt wurde, der gerade eingearbeitet wird. Es würden aber weiterhin Menschen gesucht.

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung**

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von 26 Fachschaften wurden bisher per Protokoll FSR-Kom-Delegierte gemeldet.

Es sind 18 Delegierte von den 31 Fachschaftsräte anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

**Beschluss der Tagesordnung:**

Der FSR Politikwissenschaft stellt einen Dringlichkeitsantrag zum Thema Awarenessstrukturen bei den STET vor.

**Abstimmung Aufnahme Dringlichkeitsantrag:** dafür 18 / dagegen 0 / Enthaltung 0/ angenommen

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt einen Dringlichkeitsantrag zum Thema Krankmeldefomulare für Prüfungen vor.

**Abstimmung Aufnahme Dringlichkeitsantrag:** dafür 15 / dagegen 0 / Enthaltung 3/ angenommen

#### **Tagesordnung:**

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-XX-2022 für eine BuFaTa (FSR Sportwissenschaft)
- TOP 4 Diskussion & Beschluss: AG Ersti-Beutel (Niklas Menge & Samuel Ritzkowski)
  - Top 5 Awareness-Teams (FSR Politikwissenschaft)
  - Top 6 Krankmeldefromular Prüfungen (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 7 Nächste Sitzung
- TOP 8 Sonstiges

**Abstimmung TO:** dafür 18 / dagegen 0/ Enthaltung 0 angenommen

#### **TOP 3 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe für eine BuFaTa (FSR Sportwissenschaft)**

Der FSR Sportwissenschaft stellt den Antrag vor. Es gibt keine Rückfragen.

#### **Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv über die Mittelfreigabe M-XX-2022 über 400 C für eine Bufata aus.

**Abstimmung:** dafür 18 / dagegen 0 / Enthaltung 0/ angenommen

#### **TOP 4 AG Ersti-Beutel**

Samuel stellt den Antrag vor.

Rückfrage, wie auf die Relevanz der Beiträge geachtet werden kann. Niklas antwortet, dass der Inhalt der Beutel ein Mehrwert sein sollte. Er würde aber nicht die Inhalte nach den FSRen teilen. Der FSR Philosophie fragt, ob man sich dann einfach melden kann, und dann bekommt der FSR so viele Beutel wie er benötigt. Samuel antwortet, dass eher Material angefragt werden soll, keine gesamten Beutel.

Der FSR Biologie/Biochemie fragt, ob es hauptsächlich darum geht den StuRa-Vorstand zu entlasten. Samuel antwortet, dass die Idee dahinter ist, dass auf Anfragen, die den StuRa erreichen nur einmal geantwortet wird, und nicht jede Fachschaft einzeln diese beantwortet.

Der FSR Sportwissenschaften fragt, ob dann nicht die AG alle Fachschaften jedes mal fragen muss, ob sie das jeweilige Material haben wollen. Samuel antwortet, dass es es eher darum geht nur einmal pauschal

nachzufragen. FSR Wirtschaftswissenschaften fragt, ob es nicht eher schwierig ist, einmal pauschal zu sagen wie viele Sachen der FSR braucht, weil es eventuell ungewünschte Materialien gibt.

Es wird gefragt, was der Vorteil der Gründung einer AG ist, gegenüber dem Zusammenschluss mehrerer FSRe. Niklas antwortet, dass es nicht darum geht nur Flyer anzugeben und weiterzugeben. Er merkt an, dass jede Person, die Angst hat dass dort dann viel wertloses Zeugs angenommen wird, sich ja in der AG engagieren kann. Es wird angemerkt, dass es bereits Probleme gab, wenn mehrere Fachschaften bei einer Firma angefragt haben, und eine Sammelbestellung nachhaltiger ist.

Der FSR Biologie fängt, wer denn Interesse hätte dort mitzumachen.

Der FSR Philosophie fragt, wer denn Ersti-Beutel macht. Es melden sich 14 FSRe.

Es wird gefragt, ob es nur um den Inhalt der Beutel oder auch um die Beutel selbst geht. Samuel antwortet, dass es erstmal nur um den Inhalt geht. Niklas erläutert, dass es zunächst erstmal darum geht Anfragen von Firmen zu bearbeiten, und diese wahrscheinlich eher Kulis als Beutel ausgeben.

Es gibt die Frage nach der logistischen Planung. Samuel antwortet, dass jeder FSR der etwas haben möchte mithelfen müsste, und dann einmal zentral alles verteilt wird. Der FSR Wirtschaftswissenschaften merkt an, dass die Logistik durchaus wichtig ist, um alle Materialien irgendwo unterzubekommen.

Der FSR Biologie sagt, die Idee sei gut, und es gibt eigentlich keinen Grund dagegen, und schlägt vor einfach abzustimmen.

### **Beschlusstext:**

Die FSR-Kom richtet die AG Ersti-Beutel ein und ernennt Niklas Menge zu ihrer Leitung.

**Abstimmung TOP 4:** dafür 17 / dagegen 0/ Enthaltung 1

angenommen

Niklas lädt ein, dass die FSRe sich mit der Anzahl der Beutel schonmal melden sollten, und Anfragen weiterzuleiten. Zudem lädt er ein sich bei ihm zu melden um zu helfen.

### **TOP 5 Dringlichkeitsantrag PoWis**

Der FSR Politikwissenschaften stellt den Antrag vor. Der Knotenpunkt/Organisationsort soll das Gleichstellungsreferat des StuRa sein. Es wird darauf hingewiesen, dass es 2019 eine Schulung zum Thema Awareness gab. Es wird geantwortet, dass es sowas auch wieder geben sollte. Der FSR Informatik sagt, dass es eventuell tatsächlich sinnvoller ist eine Schulung zu machen, statt zwei Verantwortliche im FSR benennen zu müssen.

Der FSR Politikwissenschaften antwortet, dass solche Schulungen richtig cool wären, der Antrag niederschwellig ist, und sich erst mal auf die STET konzentrieren sollte, der Antrag aber noch ergänzt werden könnte. Der FSR Biologie sagt, dass es klar einen Personalmangel gibt, es Schulungen geben sollte, aber auch eine Vernetzungsgruppe geben sollte. Es wird gesagt, dass Menschen in FSRen eventuell mehr Lust auf ein solches Amt als Awareness-Beauftragte Person als auf sehr formelle Ämter besteht. Der FSR Physik sagt, dass es eine feste Ansprechperson geben sollte, aber niemand dazu gedrängt werden sollte, und es die Hemmschwelle sinke, wenn es eine feste Person gibt. FSR Informatik sagt, dass FSRe nicht dazu gezwungen werden sollten zu Schulungen zu gehen, das Ansprechziel sollte aber der ganze FSR sein, und es nicht nur darum geht, dass nur zwei Personen zu solchen Schulungen gehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es keine Diskussion über den Beschlusstext selber mehr ist, sondern über den weitergehenden Antrag.

Es wird darauf hingewiesen, dass es, wenn eine Person, die nicht zuständig ist, angesprochen wird, immer möglich ist die Ansprechende Person an Beauftragte oder andere Stellen weiterzuverweisen. Zudem sei ein Austausch zwischen verantwortlichen sinnvoll.

FSR PAF stellt einen Änderungsantrag zu:

Die FSR-Kom empfiehlt die Ernennung von mindestens 2 Awareness-Beauftragten mit unterschiedlichem Geschlecht innerhalb von jedem FSR für den Einsatz bei den Studieneinführungstagen bis zum 27.07.2022. Die FSR-Kom spricht sich darüber hinaus für eine enge Zusammenarbeit von Awareness-Beauftragten, dem Gleichstellungsbüro der FSU und dem Gleichstellungsreferat des StuRa aus, um eine bestmögliche Vorbereitung der Awareness-Beauftragten zu garantieren. Die interne Vernetzung der Awareness Beauftragten zum Teilen von Wissen und Erfahrungen soll gefördert werden. Mit der Organisation und Übersicht soll das Gleichstellungsreferat des StuRa beauftragt werden.

FSR Sportwissenschaft würde gerne folgenden Satz ergänzen:

Eine erste Schulung soll im Vorfeld der nächsten Studieneinführungstage stattfinden.

Es wird darauf hingewiesen, dass einige FSRe kein Protokoll lesen, und das anderweitig an die FSRe herangetragen werden sollte. Die Antragsstellenden nehmen die Änderungsanträge an.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung:

**GO-Antrag auf sofortige Abstimmung:**

keine Gegenrede

Es wird sofort abgestimmt.

### **Beschlusstext**

Die FSR-Kom empfiehlt die Ernennung von mindestens 2 Awareness-Beauftragten mit unterschiedlichem Geschlecht innerhalb von jedem FSR für den Einsatz bei den Studieneinführungstagen bis zum 27.07.2022. Die FSR-Kom spricht sich darüber hinaus für eine enge Zusammenarbeit von Awareness-Beauftragten, dem Gleichstellungsbüro der FSU und dem Gleichstellungsreferat des StuRa aus, um eine bestmögliche Vorbereitung der Awareness-Beauftragten zu garantieren. Die interne Vernetzung der Awareness Beauftragten zum Teilen von Wissen und Erfahrungen soll gefördert werden. Hierzu sollen regelmäßig Schulungen für die Awareness-Beauftragten durchgeführt werden. Eine erste Schulung soll im Vorfeld der nächsten Studieneinführungstagen stattfinden. Mit der Organisation und Übersicht soll das Gleichstellungsreferat des StuRa beauftragt werden.

**Abstimmung TOP 5:** dafür 18 / dagegen 0/ Enthaltung 0

angenommen

Es soll sich bei Interesse bei dem FSR Politikwissenschaft und dem Gleichstellungsreferat gemeldet werden.

### **TOP 6 Dringlichkeitsantrag WiWis**

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt den Antrag vor. Es ist vor kurzem bei dem Prüfungsamt der WiWis ein Formular der Uni aufgetaucht. Die zweite Seite des Formulars muss vom Arzt ausgefüllt werden, dort müsse auch die Art der Krankheit/Einschränkung aufgeschrieben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Krankschreibung eigentlich allgemein gültig ist. Es wird gesagt, dass das Formular fragwürdig aussieht. Es gibt eine Rückfrage, ob keine Krankschreibungen mehr angenommen werden. Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, dass das Dokument vom Rechtsamt geschrieben

wurde, und es bei dem Prüfungsamt zeitweise zu finden war.

Bei mehreren Fachschaften ist dieses Formular nicht zu finden, und bei den Wirtschaftswissenschaften ist das Formular auch wieder verschwunden. Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt fest, dass ein Beschluss nicht notwendig ist, es aber wichtig ist zu handeln, sobald ein solches Formular gefordert wird.

Der FSR Physik schlägt vor etwas zu beschließen, um sich gegen weitere Formulare bei Krankschreibungen zu auszusprechen. Der FSR Biologie möchte keinen unbegründeten Beschluss fassen, weil das Formular wieder weg ist. Der FSR Wirtschaftswissenschaften sagt, dass ein Beschluss nicht schade, weil nicht klar ist, wie oft die FSR-KOM dieses Semester noch beschlussfähig ist.

Es wird angemerkt, dass es fragwürdig ist, dass die Universität ein solches Formular in den Umlauf gebracht hat, und es eine Gegenposition geben sollte, um zu zeigen, dass es gesehen wurde. Der FSR Mathematik schlägt vor sich explizit gegen die kritisierten Punkte auszusprechen. Das wird nochmal bestätigt. Der FSR Physik merkt an, dass die Uni durchaus Krankheitsinformationen haben wollen würde, und es Unis gibt, bei denen das der Fall ist. Es wird sich auch für einen Beschluss ausgesprochen.

### **Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich gegen zusätzliche ärztliche Bescheinigungen für die Feststellung der Prüfungsunfähigkeit neben der ärztlichen Krankschreibung aus.

**Abstimmung TO:** dafür 18 / dagegen 0/ Enthaltung 0

angenommen

Bei der Psychologie soll ein Formular, welches nicht verlinkt ist, bis zum 23.12.2022 auch alternativ zu einer AU abgegeben werden. Dies geschieht auf freiwilliger Basis.

### **TOP 7 Termin nächste Sitzung**

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer nicht beschlussfähigen Sitzung eine Sitzung alle zwei Wochen notwendig ist.

Die nächste Sitzung der FSR Kom findet am 14. September 2022 statt.

### **TOP 8 Sonstiges**

Der FSR Politikwissenschaften fragt nach dem Beschluss bezüglich der Menstruationsprodukte auf Universitätsprodukten. Die stellvertretende Sprecherin antwortet, dass dies untergegangen ist.

Es wird nach der Fahrradreparaturstation der Wirtschaftswissenschaften gefragt. Der FSR Wirtschaftswissenschaften weiß es nicht.

FSR Physik ergänzt zu den Berichten, dass der StuRa an einer neuen Finanzordnung arbeitet, da es letztes semester noch anmerkungen von der Innenrevision und dem Rechtsamt gab. Diese geht nächste StuRa-Sitzung in die 2. Lesung. Es gibt zudem morgen (Donnerstag, 14.07.2022) um 19 Uhr ein Treffen dazu. Die Semesterzuweisung soll 2,35 € betragen, und keine 2,20 €. Es wird darauf hingewiesen, dass es eine Kappungsgrenze auf die einfache Semesterzuweisung gibt.

Morgen (Donnerstag, 14.07.2022) ist Lehramtsrat für das Lehramtsreferat.

Die Sitzung wird um 19:40 Uhr geschlossen.

Clara Reuter  
Stellv. Sprecherin

Rudolf Baumgart  
Sprecher